

Ergebnisbericht: Markterkundung Georgien „Abfallwirtschaft und Recycling“

Vom 07. bis 10.12.2020 organisierte die Commit GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Kooperation mit der Deutschen Wirtschaftsvereinigung Georgien (DWV Georgien) sowie dem Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V. (BVSE), dem Ost-Ausschuss – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft (OAOEV) und der German RETech Partnership eine Digitale Markterkundungsreise nach Georgien zum Thema „Abfallwirtschaft und Recycling“. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt.

Ziel der Digitale Reise war es, die Produkte der deutschen Anbieter einem georgischen Publikum zu präsentieren, umfassende und relevante Informationen zum Zielmarkt und dessen künftige Entwicklung zu erhalten sowie Kontakte für mögliche Kooperationen auf politischer und wirtschaftlicher Ebene zu knüpfen. Die Zielgruppe der deutschen Hersteller in Georgien waren staatliche und private Unternehmen sowie Kommunen, die für das Abfallmanagement einschließlich Sammlung und Transport von Haus- und Bauabfällen zur Deponie, Sortierung und Recycling zuständig sind.

An der Reise nahmen 9 Vertreter von 8 Unternehmen teil, die Zerkleinerungs-, Sieb-, Aufbereitungs- und Kompostieranlagen, Sortierlinien, Sammelfahrzeuge sowie Kehrmaschinen anbieten.

Die ursprünglich für den Zeitraum 15. bis 19. Juni 2020 geplante Reise, wurde aufgrund der Reisebeschränkungen auf den 07. bis 10. Dezember 2020 verschoben. Nachdem Georgien von Deutschland als Risikogebiet anerkannt wurde, und aufgrund neuer Beschränkungen durch die georgische Regierung zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie, musste die Reise schließlich vollständig digital durchgeführt werden.

Die entsprechende Zielmarktanalyse wurde zeitgerecht erstellt und, nach Freigabe, an die Teilnehmer versandt. Vor dem Start der digitalen Reise führten die Organisatoren mit jedem Teilnehmer Testanrufe durch, um sicherzustellen, dass sie sich mit allen verwendeten Tools wohl fühlen und die technische Umsetzung des Projekts reibungslos verläuft.

Zum Auftakt der Maßnahme kam die Delegation zu einem virtuellen Briefing zusammen. Hier berichteten ein Vertreter des BMWi, der Botschafter von Deutschland in Georgien, der Geschäftsführer der DWV Georgien, der Repräsentant der KfW in Georgien sowie die Kanzlei BLC Law Office über die politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Georgien und das Markterschließungsprogramm. Die Vertreter der KfW informierten die Teilnehmer auch über die Chancen und Herausforderungen des Abfallwirtschaftsmarktes in Georgien.

Nach dem Briefing traf sich die Delegation mit der Solid Waste Management Company of Georgia, einer Agentur unter dem Ministerium für regionale Entwicklung und Infrastruktur, die für das Deponiemanagement und die Verbesserung der operativen Standards der Abfallwirtschaft verantwortlich ist.

Während des Treffens erhielten die Teilnehmer Informationen aus erster Hand über die aktuellen und zukünftigen Projekte. Außerdem hatten die Teilnehmer die Chance, konkrete Fragen zu erforderlicher Technik, bevorstehenden Ausschreibungen und den gegebenen Voraussetzungen vor Ort zu stellen.

Am zweiten Tag hatte die Delegation ein virtuelles Treffen mit dem Ministerium für Umweltschutz und Landwirtschaft, das für die Entwicklung eines umfassenden und umweltverträglichen Systems zum Umgang mit gefährlichen Abfällen in Georgien verantwortlich ist. Der stellvertretende Leiter der Abteilung für Abfall- und Chemikalienmanagement erläuterte den Teilnehmern sehr detailliert den rechtlichen Rahmen der Abfallwirtschaftsprozesse in Georgien.

Nach einer kurzen Pause hatten die Teilnehmer zwei weitere virtuelle Treffen mit NGOs, die im Bereich der Abfallwirtschaft in Georgien tätig sind: Caucasus Environmental NGO Network (CENN) und Regional Environmental Centre for the (REC Caucasus). Beide Umwelt-NGOs beraten die Regierung und den Wirtschaftssektor über die besten nachhaltigen Praktiken in diesem Bereich. Alle Online-Gruppentreffen und Firmenbesuche wurden so geplant, dass jeder deutsche Teilnehmer sich und sein Produkt auch kurz vorstellen konnte.

Am dritten Tag traf sich die Delegation mit den Geschäftsführern von zwei der wichtigsten Akteure auf dem georgischen Abfallwirtschaftsmarkt: Sandasuftaveba (Abfallsammelunternehmen in Adjara) und Tbilservice Group (Abfallsammelunternehmen in Tiflis). Beide Unternehmen entwickeln sich schnell und kaufen regelmäßig neue Abfallentsorgungsanlagen. Sowohl die georgische als auch die deutsche Seite zeigten ein starkes Interesse an einer zukünftigen Zusammenarbeit und die detaillierte Diskussion wurde während der b2b-Treffen fortgesetzt.

Am Mittwochnachmittag und Donnerstagvormittag fand der Kernteil des Projekts - die B2B-Meetings - statt. Alle Teilnehmer wurden im Vorfeld nach ihren Präferenzen gefragt und hatten neben den von den Organisatoren vorbereiteten Treffen am Mittwoch die Möglichkeit, am Donnerstag zusätzliche Treffen mit den Unternehmen ihrer Wahl zu vereinbaren. 16 georgische Teilnehmer waren gezielt für b2b-Meetings recherchiert und eingeladen worden. Die Teilnehmer, die ihre Chancen vollständig nutzten, hatten 10 Treffen in 2 Tagen.

Eine derartige Veranstaltung digital durchzuführen war für alle eine neue Erfahrung. Insgesamt fanden 61 Gespräche in 2 Tagen statt. Die deutschen Teilnehmer waren äußerst zufrieden.

Ergebnisse und Fazit

Die Digitale Reise ermöglichte den Teilnehmern einen breiten Einblick in den Sektor der georgischen Abfall- und Recyclingwirtschaft, zu wichtigen Ansprechpartnern konnte Kontakt hergestellt werden. Trotzdem vermissten viele den persönlichen Austausch vor Ort. Dementsprechend hoffen alle, dass die nun entstandenen Kontakte nach dem Ende der Reisebeschränkungen durch eine physische Reise ausgebaut und vertieft werden können und ein erfolgreicher Markteintritt gelingt.

Kontakt

Commit Project Partners GmbH
Ekaterina Buzina
Kastanienallee 71
10435 Berlin
Tel.: +49-30-206164821
Fax: +49-30-206164810
e.buzina@commit-group.com